

RS OGH 1977/2/3 7Ob831/76, 3Ob614/78 (3Ob615/78)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.02.1977

Norm

ABGB §276 Ie

VerwalterG §5

VerwalterG §6

Rechtssatz

Mit Bestellung eines öffentlichen Verwalters steht dem Abwesenheitskurator keine Vermögensverwaltung mehr zu. Die Abwesenheitspflegschaft ist aber aufrecht zu erhalten, weil der Kurator die unbekanntenen über das Vermögen bisher Verfügungsberechtigten zu vertreten hat, wenn dies zur Wahrnehmung ihrer Rechte erforderlich ist (zB bei der Bemessung der Belohnung des öffentlichen Verwalters bei Verfügungen der Aufsichtsbehörde, die ihr Eigentumsrecht selbst betreiben oder höchst persönliche Rechte, wie Gewerberechte und dergleichen zum Gegenstand haben).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 831/76
Entscheidungstext OGH 03.02.1977 7 Ob 831/76
Veröff: SZ 50/16 = EvBl 1978/3 S 18 = JBl 1977,545 = ZfRV 1978,209 (Hoyer)
- 3 Ob 614/78
Entscheidungstext OGH 20.07.1978 3 Ob 614/78
Vgl; Beisatz: Vermögensabwicklungsg (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0049288

Dokumentnummer

JJR_19770203_OGH0002_0070OB00831_7600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at